

23. Januar 2019

Ad hoc - Meldung nach Artikel 17 MAR

der

HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN Aktiengesellschaft,

Heidelberg

(ISIN DE0007314007)

Heidelberg schließt Vereinbarung mit Masterwork Group Co., Ltd. aus China, die beabsichtigt sich über eine Kapitalerhöhung an Heidelberg zu beteiligen

- **Heidelberg verstärkt seine Aktivitäten im Verpackungsmarkt und gewinnt potenziellen strategischen Ankeraktionär**

Der Vorstand der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat heute ein Investment Agreement mit einem strategischen Investor unterzeichnet. Das im chinesischen Tianjin beheimatete Unternehmen Masterwork Group Co., Ltd. (Masterwork) beabsichtigt, sich im Wege einer Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre im Umfang von rund 8,5 Prozent am Grundkapital von Heidelberg zu beteiligen. Die Umsetzung einer solchen Kapitalmaßnahme bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats der Heidelberger Druckmaschinen AG. Durch die geplante Kapitalerhöhung kann Heidelberg einen weiteren langfristig orientierten strategischen Ankeraktionär gewinnen und gleichzeitig sein Eigenkapital stärken. Zudem wird Heidelberg im Rahmen von anstehenden Verhandlungen prüfen, ob Heidelberg seine langjährige Vertriebspartnerschaft mit Masterwork, dem größten chinesischen Hersteller von Bogenstanzen und Heißfolienprägemaschinen, deutlich erweitern kann. Heidelberg will hierdurch seine Marktposition im wachsenden Verpackungsdruck weiter ausbauen.

Vorbehaltlich der Zustimmung der relevanten Gremien beider Seiten und der chinesischen Behörden soll die entsprechende Kapitalmaßnahme voraussichtlich bis Ende des ersten Kalenderquartals 2019 umgesetzt werden. Der Ausgabepreis der neuen Aktien soll EUR 2,68 betragen. Für den Fall, dass sich der Börsenpreis wesentlich über den vorgesehenen Ausgabepreis entwickeln sollte, sind Neuverhandlungen unter Zugrundelegung der gesetzlichen Vorgaben vorgesehen. Die Heidelberg bei Durchführung der Kapitalerhöhung zufließenden finanziellen Mittel sollen zur beschleunigten Umsetzung der digitalen Agenda (etwa für die Digitalisierung von Produkten, Prozessen und Geschäftsmodellen) und zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung verwendet werden.

Für weitere Informationen:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Corporate Public Relations

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

Telefax: +49 6222 82- 67129

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Investor Relations

Robin Karpp

Tel: +49 (0)6222 82-67120

Fax: +49 (0)6222 82-99 67120

E-Mail: robin.karpp@heidelberg.com

www.heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.